

Elektrogesetz verpflichtet Händler zur Rücknahme von Altgeräten

Noch fehlt die Infrastruktur: von der Sammelbox bis zum Entsorgungsnachweis.

Viele Händler, die Elektrogeräte verkaufen, müssen ab dem 24. Juli ausgediente Waschmaschinen, Smartphones, Toaster, Computer etc. von ihren Kunden zurücknehmen. Mehr noch: Das neue Gesetz zur Rücknahme und der umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (ElektroG2) verpflichtet den Handel dazu, die anfallenden Elektroaltgeräte gemäß den gesetzlichen Anforderungen fachgerecht zu transportieren, zu recyceln und umfangreichen Dokumentations- und Meldepflichten nachzukommen. Zu schaffen ist das für die meisten nur mit einem starken Partner wie WEEE Return, einem Gemeinschaftsprojekt der EGR – Elektro-Geräte Recycling GmbH und der REMONDIS Electrorecycling GmbH.

Verbrauchern macht es das neue ElektroG2 leicht, Umwelt und Ressourcen zu schonen.

Denn nach einer letzten Übergangsfrist, die am 24. Juli endet, muss jeder stationäre Händler mit einer Verkaufsfläche von mehr als 400 Quadratmetern und jeder Distanzhändler (Online- / Versandhandel) mit einer Lager- und Versandfläche in Deutschland von über 400 Quadratmetern, jedes kleine Elektrogerät (bis 25 cm Kantenlänge) entgegen nehmen – und zwar unabhängig davon, ob bei ihm im Gegenzug etwas Neues gekauft wird. Größere Altgeräte aller Kategorien müssen dann zurückgenommen werden, wenn im Gegenzug etwas Gleichartiges erworben wird. Darüber hinaus sind auch viele Hersteller und Importeure von Elektrogeräten von der neuen Vertreiberrücknahme betroffen, sofern sie Geräte beispielsweise über das Internet direkt an Endverbraucher im Inland verkaufen.

So oder so: An jeder Verkaufsstelle von entsprechender Größe muss es künftig geeignete Sammelstrukturen für Elektroaltgeräte geben. Mehr noch: Die gesammelten Altgeräte müssen registriert, fachgerecht abtransportiert und ebenso fachgerecht entsorgt werden – inklusive der gesetzlich geforderten Dokumentations- und Meldepflichten. Und Distanzhändler? Müssen laut Gesetz dafür sorgen, dass der Kunde jederzeit in zumutbarer Entfernung sein Elektroaltgerät abgeben kann. Die gesetzliche Formulierung lässt zwar etwas Interpretations-Spielraum, heißt aber auf jeden Fall: Es bedarf eines bundesweit flächendeckenden Sammelstellensystems, welches zwingend parallel zu den bereits existierenden kommunalen Sammel- und Übergabestellen vorgehalten werden muss.



„Die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen, die ein hohes Maß an IT-Unterstützung und spezialisierten Prozessen insbesondere für den Distanzhandel erfordert, nehmen wir unseren künftigen Partnern weitgehend ab“, so **Gerhard Jokic, Geschäftsführer REMONDIS Electrorecycling und Projekt-Verantwortlicher für WEEE Return**. „Genau diese Lösung bieten wir gemeinsam mit unserem Service WEEE Return an, vom Transport unterschiedlichster Behältersysteme, über die hochwertige Verwertung der Altgeräte bis hin zu einem umfangreichen Reporting.“ Weitere Zusatzservices für Vertreiber, etwa die Meldung gegenüber der Stiftung EAR, runden das Portfolio ab.

Diesen umfassenden Service ermöglicht die enge Zusammenarbeit zwischen den erfahrenen Recyclingdienstleistern REMONDIS und EGR, deren Kompetenzen sich perfekt ergänzen.

An verschiedenen Standorten in Europa führt REMONDIS Elektroaltgeräte einem hochwertigen Recyclingprozess zu. Dabei werden die in den Geräten enthaltenen Schadstoffe zuverlässig separiert und nach höchsten Umweltstandards sicher entsorgt. Durch diese aufwendige Trennung von Schad- und Wertstoffen ist es weiterhin möglich, aus alten Elektrogeräten verschiedene Sekundärrohstoffe – unter anderem Kupfer, Aluminium und Eisenmetalle zurück zu gewinnen und so einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten.

Für eine hohe Wiederverwertungsquote beispielsweise von IT-Geräten bei WEEE Return zeichnet EGR als Teil einer international agierenden Unternehmensgruppe verantwortlich. Die Unternehmensgruppe vermarktet erfolgreich unter anderem gebrauchte Smartphones, PCs, Tablets und Laptops, nachdem die Geräte in den Auslieferungszustand zurückversetzt wurden, das heißt: Persönliche Daten werden nach zertifizierten Verfahren und höchsten Sicherheitsstandards gelöscht.

Auch die Gewinnung und Vermarktung von Ersatz- und Bauteilen aus den Altgeräten tragen wesentlich dazu bei, Ressourcen und Klima zu schonen und dabei gleichzeitig die Kosten für die Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten in Grenzen zu halten.

„Obwohl das neue Gesetz keineswegs überraschend kommt und lediglich die überfällige Umsetzung einer EU-Richtlinie ist, sind bisher nur die wenigsten Vertrieber auf das ElektroG2 vorbereitet und fürchten nun den Mehraufwand und die Kosten“, so **Christian Winkler, Projekt-Verantwortlicher für WEEE Return bei EGR**. „Dabei übersehen viele, dass die neuen Bestimmungen auch eine große Chance darstellen. Mit unserer Unterstützung können Händler ihren Kunden einen echten Service-Mehrwert bieten.“

So haben Umfragen gezeigt, dass die überwiegende Mehrheit der Verbraucher die vereinfachten Rückgabe-Optionen begrüßt. Darüber hinaus macht unsere Kompetenz bei der Wieder-Vermarktung gebrauchter Geräte werbewirksame Alt-gegen-Neu-Aktionen möglich. Wir freuen uns darauf, mit neuen Partnern die Bestimmungen des ElektroG2 umzusetzen und dabei ökologisch und ökonomisch nachhaltige Lösungen zu finden“.

Ansprechpartner für die Presse:

WEEE Return GmbH
Christian Winkler
Lahnstraße 31
12055 Berlin
Tel.: 030 / 68 40 87 28
Email: Christian.Winkler@weee-return.de



Hintergrundinformationen

Die **WEEE Return GmbH** ist der Full-Service-Partner für Recycling- und Entsorgungslösungen im Rahmen des Gesetzes über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (ElektroG2) sowie der europäischen WEEE Richtlinie. In dem Gemeinschaftsunternehmen ergänzen sich die Kompetenzen der Elektro-Geräte Recycling GmbH (EGR) und der REMONDIS Electrorecycling GmbH.

REMONDIS zählt zu den weltweit größten privaten Dienstleistern für Recycling, Service und Wasser. In 24 europäischen Staaten sowie in China, Indien, Taiwan, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Ägypten, Australien und weiteren Ländern auf vier Kontinenten ist das Familienunternehmen über Niederlassungen und Anteile an Unternehmen in insgesamt 34 Ländern weltweit präsent. REMONDIS erwirtschaftet mit mehr als 31.000 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 6,4 Mrd. Euro (2014). Mit neuen Ideen und zukunftsweisenden Perspektiven leistet REMONDIS seit 1934 einen wesentlichen Beitrag zur Rohstoff- und Wasserversorgung und erbringt heute Dienstleistungen für rund 30 Millionen Menschen weltweit.

Die **EGR GmbH** steht für effiziente Entsorgungslösungen und ist seit 1993 ein geschätzter und anerkannter Dienstleister für Industrie, Handel und Kommunen. Die Gesellschaft ist Partner international agierender Hersteller und hat im Jahr 2015 mehr als 20.000 Tonnen Elektroaltgeräte prozessiert. Dank ihrer langjährigen Erfahrung verfügt die EGR über ein besonders vielfältiges Serviceportfolio für Gebraucht- und Altgeräte. Die besonderen Stärken liegen in der spezifischen Rückgewinnung von Bauteilen und Wertstoffen, der umweltverträglichen Entsorgung von Schad- und Reststoffen sowie der sach- und fachgerechten Demontage von Elektro-Altgeräten. Die Entwicklung und der Betrieb flächendeckender Rücknahmesysteme mit einer hoch spezialisierten IT-Infrastruktur sowie ergänzende Leistungen aus den Bereichen Datenschutz und Compliance sind weitere wichtige Bausteine des